

Jahresbericht 2013

Per April 2013 wurde infood in eine GmbH umgewandelt und erhielt eine neue Internetseite. Das Angebot aber bleibt dasselbe: Meine grosse Erfahrung liegt in der Anwendung von Erkenntnissen der Ernährungswissenschaften und des Lebensmittelrechts für Marketing und Produktentwicklung, für Bildung und Kommunikation ebenso wie für Gesundheitsförderung und Prävention.

Projekte

Energieeffizienz im Privathaushalt

Mitarbeit an einem Grundlagenpapier zur Erreichung eines nachhaltigen Energie- und Versorgungsmanagements im Privathaushalt von Morgen mit Fokus Generation 60+. Auftraggeber: [Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, Departement Life Sciences](#) November 2012 – Januar 2013.

Strategieentwicklung Public Health Schweiz

Stephanie Baumgartner arbeitete an der Entwicklung der Strategie 2013 von [Public Health Schweiz](#) mit. Februar – Mai 2013.

Schweizer Rapsöl

Rapsöl ist ein einheimisches Produkt mit einem gesundheitsfördernden Fettsäuremuster. Infood unterstützt die Agentur [wapico ag](#) bei der Entwicklung und Ausführung des Medienauftritts gegenüber Ernährungsfachleuten. Auftraggeber: [Kommission Schweizer Rapsöl](#), seit Januar 2012

Workshop zum 6. Schweizerischen Ernährungsbericht – Durchführung

Der 6. Schweizerische Ernährungsbericht (6. SEB), ist eine wichtige Datenquelle für Public Health Fachleute. Um die darin enthaltenen Erkenntnisse breit zu streuen, wurde am 14. März 2013 vom Bundesamt für Gesundheit und von Public Health Schweiz zu einem Workshop eingeladen. Infood übernahm für diesen Workshop die Projektleitung, betreute die Referierenden, entwickelte die interaktive Methodik, instruierte die Moderatorinnen und leitete zusammen mit dem BAG den Workshop. Der Workshop war ein voller Erfolg: Nur zwei Monate nach dem Erscheinen des 6. SEB und der Schweizer Ernährungsstrategie 2013-2016 nahmen 100 Fachleute von diesem Workshop 20 neue Ideen mit in ihr Berufsfeld. Diese Ideen basieren auf der Schweizer Ernährungsstrategie und berücksichtigen die im 6. SEB definierten Erfolgsfaktoren. Auftraggeber: [Public Health Schweiz](#), Oktober 2012 – März 2013.

Workshop zum 6. Schweizerischen Ernährungsbericht – Evaluation

Zum Workshop 6. Schweizerischer Ernährungsbericht von Mitte März erstellte infood einen Bericht mit den wichtigsten Unterlagen (u.a. Präsentationen der Referenten, Bilder mit den Projektskizzen aus den Workshops). Das angesprochene Zielpublikum sind Fachleute der Gesundheitsförderung und

Prävention. Der Fokus liegt auf den Gruppenarbeiten, zieht Schlussfolgerungen und macht Empfehlungen für vergleichbare, zukünftige Veranstaltungen. Auftraggeber: [Bundesamt für Gesundheit](#), April/Mai 2013.

Roundtable und Arbeitsgruppe «Nachhaltige Ernährungsempfehlungen» der SGE

Infood nahm am Roundtable «Nachhaltige Ernährungsempfehlungen» der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung SGE teil. Diese Arbeitsgruppe hat zum Ziel, Austausch, Vernetzung und Synergienutzung zu fördern, gemeinsam «Nachhaltige Ernährungsempfehlungen für die Schweiz» zu erarbeiten und die Umsetzung konkreter Massnahmen zu ermöglichen. [Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE](#), seit Juni 2013.

YouMeIBD – Social Media für Patienten

[YouMeIBD](#) ist eine Facebook App die junge Menschen mit IBD miteinander in Kontakt bringt, indem es ihnen Freunde aus der Wohnregion oder mit ähnlichen Interessen vorschlägt. Diese App wird in der Schweiz entwickelt und in den USA, am Kinderspital von Cincinnati getestet. Infood brachte die Verantwortlichen der [SwissIBDcohortstudy](#) am Kinderspital Zürich und des [Instituts für Technik der FHNW](#) in Kontakt, um YouMeIBD in der Schweiz einzuführen. April/Mai 2013.

Trainingseinheiten «Lebensmittelkennzeichnung» für Mitarbeiter im Food Marketing

Infood unterstützte Home Food Media GmbH bei der Entwicklung von filmischen Trainingseinheiten für die Marketingmitarbeiter eines grossen Lebensmittelproduzenten. In spielerischer Art werden die Elemente der Packungstexte erläutert, die gesetzlich Vorgeschriebenen ebenso wie die freiwilligen Leistungen des Herstellers. Juli 2013.

Stellungnahme zur Unterstützung der Salzstrategie

Stephanie Baumgartner formulierte für Public Health Schweiz eine Stellungnahme zu den vorgeschlagenen Massnahmen zur [Salzstrategie](#) des BAGs, wie sie in einem Positionspapier zum Thema Salz und Gesundheit formuliert sind. Auftraggeber: [Public Health Schweiz](#), Mai 2013.

Kommunikation und Medien der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung SGE

Stephanie Baumgartner nahm an der Sitzung der Kommission «Kommunikation und Medien» der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung SGE teil und brachte im Brainstorming «Jubiläumsanlass 50 Jahre SGE» im 2015 verschiedene weiterführende Ideen ein. Auftraggeber: [Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE](#), Juli 2013.

Studie «Getränkekonsum bei Kindern und Jugendlichen»

Infood stand der Autorin des Kapitels «Entwicklung des Konsums von Süssgetränken, Trinkwasser und Mineralwasser in den letzten 20 Jahren, insbesondere von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz und in den benachbarten Ländern» als Diskussionspartnerin und Korrektorin zur Seite. Der Bericht

«Süssgetränke und Körpergewicht bei Kindern und Jugendlichen» war von Gesundheitsförderung Schweiz in Auftrag gegeben worden. Mai 2013.

Datenmanifest «Bessere Gesundheitsdaten für ein wirksameres Gesundheitswesen»

Stephanie Baumgartner arbeitete an der Entwicklung des Datenmanifests mit, das an der Swiss Public Health Conference 2013 in Zürich veröffentlicht und diskutiert wurde. Mai/Juni 2013.

Workshop «Chancengleichheit: Differenzierung von Zielgruppen»

Der 6. Schweizerische Ernährungsbericht zeigt deutlich, dass Gesundheitsförderung und Prävention nicht alle Zielgruppen in der Schweiz gleichermaßen erreichen. Im Workshop „**Chancengleichheit: Differenzierung von Zielgruppen**“ an der Swiss Public Health Conference 2013 erarbeiteten die Teilnehmer neue Aspekte um ihnen ferne Zielgruppen erfolgreich anzusprechen. Die [Ausschreibung](#) und die [Ergebnisse](#) dieses Workshops auf dem Internet einsehbar. Stephanie Baumgartner hatte für diesen Workshop die Projektleitung inne, betreute die Referierenden und entwickelte die passende Grossgruppenmethodik. Zum Projektteam gehörten Sabine Rohrmann, Professorin am Institut für Sozial- und Präventivmedizin der UHZ und Isabel Zihlmann, ess-kultesse. April bis August 2013.

Ernährungsplattform «Nachhaltige Ernährung»

Infood unterstützte die Verantwortliche für die Ernährungsplattform des Bundesamts für Gesundheit als Diskussionspartnerin beim Erstellen des Programms der [Ernährungsplattform „Nachhaltige Ernährung“](#) am 25. Oktober 2013. Januar – Juni 2013.

Ernährungswissenschaftliches Argumentarium «Schweizer Brot aus Schweizer Getreide»

Infood erarbeitete für die Qualitätstagung der [swissgranum](#) einen Vortrag über die Bedeutung von Getreide und Brot in der gesunden Ernährung. Vor dem Hintergrund der neuen „Low Carb“-Welle kommen Brot und Pasta zunehmend unter Druck ungesund zu sein. Infood erarbeitet für swissgranum ein Ernährungswissenschaftliches Argumentarium für «Schweizer Brot aus Schweizer Getreide» und betreut die Kommunikation gegenüber Ernährungsfachleuten. Seit November 2013.

Wissensvermittlung

Funktionelle Lebensmittel und Beurteilung von Diäten für angehende Apotheker/-innen

Im zweiten Studienjahr des Masterstudiengangs Pharmazeutische Wissenschaften (Assistenzjahr) werden verschiedene praxisnahe Themen aktualisiert. Stephanie Baumgartner wurde angefragt, einen halbtägigen Kurs „Funktionelle Lebensmittel und Beurteilung von Diäten“ zu konzipieren und durchzuführen. Auftraggeber [ETH Zürich](#), Februar 2013.

Präventive Ernährung für angehende Ernährungspsychologische Beraterinnen

Am Ausbildungsinstitut für Ganzheitliche Therapien IKP werden Ernährungspsychologische Beraterinnen ausgebildet. Im letzten Jahr der vierjährigen Ausbildung besuchen die Studierenden 16 Lektionen Präventive Ernährung, vertiefen sich in die theoretischen Konzepte der Empfehlungen zur Nährstoffzufuhr und studieren die Veränderungen der Nährstoffe in der Verarbeitung. Stephanie Baumgartner hat diese Trainingseinheit entwickelt und unterrichtet sie seit 2004. Auftraggeber: [Ausbildungsinstitut für Ganzheitliche Therapien IKP](#), Mai 2013

Biochemie und Energiestoffwechsel für angehende Ernährungspsychologische Beraterinnen

Am Ausbildungsinstitut für Ganzheitliche Therapien IKP werden Ernährungspsychologische Beraterinnen ausgebildet. Im letzten Jahr der vierjährigen Ausbildung besuchen die Studierenden 16 Lektionen Biochemie und Energiestoffwechsel um die Grundzüge des Stoffwechsels zu vertiefen. Stephanie Baumgartner hat diese Trainingseinheit entwickelt und unterrichtet sie seit 2004. Auftraggeber: [Ausbildungsinstitut für Ganzheitliche Therapien IKP](#), Juni 2013

Update Ernährungsempfehlungen für ausgebildete Ernährungspsychologische Beraterinnen

Seit 2005 wurden am Ausbildungsinstitut für Ganzheitliche Therapien IKP acht Jahrgänge Ernährungspsychologische Beraterinnen diplomiert. Sie besuchen am IKP Fortbildungsseminare. Stephanie Baumgartner bietet dieses Jahr erstmals eine Fortbildung an um die aktualisierten Empfehlungen zur Nährstoffzufuhr (Vitamin D, Verhältnis der Hauptnährstoffe etc.) zu diskutieren. Der Kurs war gut besucht, je zur Hälfte von dipl. Ernährungsberaterinnen HF/FH und von dipl. Ernährungspsychologischen Beraterinnen IKP. Auftraggeber: [Ausbildungsinstitut für Ganzheitliche Therapien IKP](#), September 2013

Weiterbildung Grossgruppenmethoden

Stephanie Baumgartner frischte 2013 an einer Lernwerkstatt von [Frischer Wind AG](#) ihr Wissen über Grossgruppenmethoden auf.

Ehrenamtliches und Hobbys

Public Health Schweiz

Stephanie Baumgartner ist Mitglied des Zentralvorstands von Public Health Schweiz und Leiterin der Fachgruppe Ernährung. 2013 organisierte sie zwei Mitgliedertreffen, betreute die Mitgliederdatenbank und vertrat die Fachgruppe an verschiedenen Fachtreffen.

Grüne Brugg

Stephanie Baumgartner wurde im Herbst 2013 als Einwohnerrätin in Brugg wiedergewählt. Sie ist zudem Vorstandsmitglied der Grünen Brugg und betreut die Ressorts Finanzen sowie Mitglieder-
management und ist Kontaktperson zu den Grünen Aargau.

Für den [Raum Brugg-Windisch](#) wird derzeit von der [Metron AG](#) ein Räumliches Entwicklungsleitbild erarbeitet. Stephanie Baumgartner moderierte in diesem Rahmen im Herbst 2013 an einem öffentlichen Forum.

Grundkurs Feldornithologie

Nachdem ihr der Grundkurs Feldbotanik im letzten Jahr einfach sehr gut getan hat, besuchte Stephanie Baumgartner dieses Jahr, zusammen mit ihrem Mann, den Grundkurs Feldornithologie von Birdlife Schweiz.